

Protokoll der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

Datum:	06.02.2025
Ort:	Beratungsraum Stadtverwaltung
Zeit:	19:00 – 20:35 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Herbrich	
Stadtrat	Herr Hollstein	
Stadtrat	Herr Kluge	
Stadtrat	Herr Lindner	
Stadtrat	Herr Neuber	
Stadtrat	Herr Werner	
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Irmischer	
Ortsvorsteher	Herr Müller	

Gäste	3
--------------	---

Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 5. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.01.2025
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
- 6.1 B 180 - Fahrbahnerneuerung mit Erneuerung Gehwege zwischen H.-Heine-Straße und Erdmannsdorfer Straße
7. Vorberatung zum Abwägungsbeschluss über die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Feststellungsentwurf für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Straße Am Südrand im Zuge der Schließung Bahnübergang BÜ 53,8 Reizenhain-Flöha“ (Abwägungsbeschluss) (Beschluss-Nr.TA-015/2025)
8. Bauanträge
9. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 30.01.2025 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgeteilt und am gleichen Tag auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4

Protokollbestätigung der 5. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.01.2025

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 5. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.01.2025.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses

keine

TOP 6

Bauvorhaben

6.1 B 180 - Fahrbahnerneuerung mit Erneuerung Gehwege zwischen H.-Heine-Straße und Erdmannsdorfer Straße

Anhand einer Planzeichnung ordnete Herr Stefan das Vorhaben zunächst räumlich ein und stellte mittels Fotos den Ist- Zustand dar. Er gab an, dass der Abschnitt der B 180 zwischen Heinrich-Heine-Straße und ehemaligem Rathaus Plaue (Augustusbürger Straße 110) auf einer Länge von 186,5 m im Bestand saniert werden soll. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme von Stadt und Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV). Eine entsprechende Vereinbarung liegt vor. Geplant ist die Deckensanierung der Straße analog den vorherigen Bauabschnitten durch das LASuV sowie die Gehwegerneuerung einschließlich des Ausbaus der Bushaltestellen nach neuestem Standard durch die Stadt. Herr Stefan erläuterte dem Ausschuss anhand eines Lageplans, dass für die Umsetzung des Vorhabens der Grunderwerb von zwei kleineren Flächen erforderlich ist. In Vorbereitung auf das Vorhaben wurden notwendige Bauerlaubnisverträge bereits versendet. Anhand einer Kostenübersicht bezifferte Herr Stefan die Baukosten auf insgesamt 574.000 Euro. Davon entfallen 171.000 Euro auf das LASuV und 403.000 Euro auf die Stadt. Das Bauvorhaben ist im Entwurf des Haushaltsplans 2025 enthalten und aktuell wird der Fördermittelantrag vorbereitet.

Stadtrat Herbrich erkundigte sich, ob in diesem Zuge eine Fahrbahnmarkierung für Radfahrer aufgebracht wird. Herr Stefan sicherte zu, mit der Verkehrsbehörde zu klären, ob dafür die Straßenbreite ausreicht.

Auf Nachfrage von Stadtrat Hollstein gab Herr Stefan an, dass Granitborde vorgesehen sind.

TOP 7

Vorberatung zum Abwägungsbeschluss über die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Feststellungsentwurf für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Straße Am Südrand im Zuge der Schließung Bahnübergang BÜ 53,8 Reizenhain-Flöha“ (Abwägungsbeschluss) (Beschluss-Nr.TA-015/2025)

Herr Stefan erläuterte dem Ausschuss, dass für das Bauvorhaben eine Plangenehmigung angestrebt wird, weshalb eine umfangreiche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖBs) durchgeführt wurde. Anschließend nahm er Bezug auf das per E-Mail an die Stadträte versandte Abwägungsprotokoll mit den während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Feststellungsentwurf für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Straße Am Südrand im Zuge der Schließung Bahnübergang BÜ 53,8 Reizenhain-Flöha“, anhand dessen er die wichtigsten Aspekte der insgesamt 26 eingegangenen Stellungnahmen benannte. Im Ergebnis der TÖB-Beteiligung werden Hinweise und textliche Ergänzungen in die Planunterlagen übernommen. Des Weiteren müssen zusätzliche Unterlagen erarbeitet bzw. ergänzt werden:

- Baugrundgutachten mit Entsorgungskonzept bzgl. Bodenaushub
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)-Vorprüfung zum Ausschluss der Betroffenheit eines Schutzgebietes
- FFH-Vorprüfung zur Einleitung von Oberflächenwasser in die Flöha
- Artenschutzfachbeitrag zur Betroffenheit von Fledermäusen sowie europäischen Brutvögeln; artenschutzfachliche Prüfung bzgl. Baumhöhlenbewohner
- Überprüfung der Eingriffsbilanzierung

Stadtrat Wildner fragte an, ob der vorhandene Bachlauf Bestandteil der Baumaßnahme wird.

Herr Stefan gab an, dass der im Bahneigentum befindliche Bachlauf nicht Bestandteil der Maßnahme ist, dieser aber als Hauptentwässerung für den Bahndamm zumindest gereinigt und das Profil wiederhergestellt werden soll.

Auf die Frage von Stadtrat Herbrich, ob es Einschränkungen beim Winterdienst geben wird, antwortete Herr Stefan, dass der Winterdienst vorgesehen und mit der geplanten Wendemöglichkeit im Bereich des dann ehemaligen Bahnübergangs auch uneingeschränkt möglich ist.

Stadtrat Kluge erkundigte sich nach dem zeitlichen Ablauf der Maßnahme vor dem Hintergrund der für 2025 geplanten Ausgaben im Haushaltsplanentwurf 2025. Herr Stefan gab an, dass insbesondere die Forderungen zu den Themen Wasser, Boden- und Naturschutz im Fokus stehen. Dazu haben bereits Abstimmungen mit dem Landratsamt Mittelsachsen stattgefunden. Die Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde konnten nicht im Gespräch beraten werden, so dass das Planungsbüro die geforderten Unterlagen und Prüfungen in die Wege geleitet hat, welche jedoch andauern. Es wird auf ein beschleunigtes Verfahren im Sinne der Deutschen Bahn hingewirkt. Herr Stefan gab den geplanten zeitlichen Ablauf wie folgt an:

- seit 2024: Einarbeitung bzw. Überarbeitung Planentwurf
- SR 02/2025: Abwägungsbeschluss
- 03/2025: Einreichen der Planung zur Plangenehmigung
- anschließend Auslegung und erneute TÖB-Beteiligung

Auf die Frage von Stadtrat Rennert, wer die entstehenden Mehrkosten bei der Planung übernimmt, antwortete Herr Stefan, dass die Planung zum Vorhaben bei der Bahn liegt und diese auch etwaige Mehrkosten trägt.

Des Weiteren erkundigte sich Stadtrat Rennert danach, ob nach den für den Straßenbau erforderlichen Grunderwerb die Stadt Eigentümer dieser Flächen ist. Herr Stefan bejahte und merkte an, dass die Grunderwerbskosten ebenfalls die Deutsche Bahn trägt.

TOP 8

Bauanträge

8.1 Bauantrag: Umbau und Sanierung eines Wohnhauses zu einem 3-Familienwohnhaus – Wehrstraße 12, Fl.-Nr.: 36/6, Gemarkung Plaue

Der Antrag sieht die Zusammenlegung von Wohnungen vor, so dass pro Etage eine Etagenwohnung entsteht. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

8.2 Bauantrag: Errichtung eines Wohnhauses auf Bodenplatte – Wiesenweg 7, Fl.-Nr.: 94/d, Gemarkung Plaue

Der Antrag beinhaltet den Neubau eines Einfamilienhauses nach Abbruch der vorhandenen Doppelhaushälfte. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

8.3 Bauantrag: Neubau von 2 Fachmärkten – Augustusbürger Straße, Fl.-Nr.: 178/5, 178/11, 178/12, Gemarkung Plaue

Der Antrag bezieht sich auf den Neubau von zwei Fachmärkten mit einer Gesamtfläche von rd. 1.300 m². Davon entfallen rd. 600 m² auf einen geplanten Getränkemarkt sowie 630 m² auf einen Non-Food-Markt. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gewerbliche Fläche lt. Flächennutzungsplan). Im unmittelbaren Umgebungsbereich des geplanten Non-Food-Marktes befindet sich eine gesunde Rotbuche. Um diese zu erhalten, ist eine ökologische Begleitung durch eine zertifizierte Fachfirma während der Bauzeit und eine durch diese Fachfirma vorgegebene Richtlinie zur Pflege dringend erforderlich. Anhand der vorliegenden Baupläne und dem zu erwartenden Bauablauf wird dies ersichtlich, zumal die Abstandsflächen eines der geplanten Gebäude im Kronenbereich der Rotbuche liegen. Die Zufahrt zum Mitarbeiterparkplatz soll gemäß der Stellungnahme des SG-Tiefbau erfolgen.

Die Frage von Stadtrat Rennert, ob das Bestandsgebäude abgerissen werden muss, bejahte Herr Stefan.

Stadtrat Penz fragte unter Bezugnahme auf die Ablehnung des Technischen Ausschuss zu einem Getränkemarkt im Jahr 2020 nach dem Grund eines erneuten Bauantrags. Herr Stefan antwortete, dass, im Gegensatz zum aktuellen Bauantrag, ein bereits 2018 gefordertes Gesamtkonzept des Bauherrn zur Bebauung des gesamten Grundstücks nicht vorgelegen hat.

Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben unter der Bedingung einer ökologischen Begleitung in Bezug auf die Rotbuche sowie unter Berücksichtigung der Stellungnahme des SG Tiefbau zu. Oberbürgermeister Holuscha schilderte seine Bedenken, was die Nachhaltigkeit des Bauvorhabens anbelangt.

8.4 Bauantrag: Erweiterung des bestehenden Lebensmittelmarktes um ca. 290 m²– Augustusbürger Straße 94, Fl.-Nr.: 182/12,182/14, 182/18, 182/21, Gemarkung Plaue

Der Antrag sieht die Erweiterung des bestehenden Geschäftsgebäudes um 290 m² von 1.303 m² auf 1.592 m² vor. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gewerbliche Fläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

TOP 9

Informationen

keine

Holuscha
Oberbürgermeister

Irscher
Protokoll

Franke
Ausschussmitglied
Flöha, 14.02.2025

Hanke
Ausschussmitglied